

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Stadtrat		
Sitzung am:	10. Dezember 2020		
Sitzungsort:	„Laterne“ Freital Dresdner Straße 122 3. Obergeschoss		
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr	Sitzungsende:	19:20 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

Weiterhin weist Herr Rumberg darauf hin, dass während der gesamten Sitzung aufgrund der erlassenen Allgemeinverfügung die Pflicht des Tragens eines Mund- und Nasenschutzes gilt, es sei denn man hat eine Befreiung oder bekommt das Wort erteilt. Da man angehalten ist, sich nicht länger als nötig gemeinsam in einem Raum aufzuhalten, bittet er, dass die Wortbeiträge in der heutigen Sitzung so kurz wie möglich gehalten werden und von jeder Fraktion maximal ein Mitglied zum Sachverhalt sprechen sollte. Da die Vorlagen vorab größtenteils in den Ausschüssen besprochen wurden, dürfte der Diskussionsbedarf nicht zu groß sein. Herr Rumberg bemerkt, dass allen Stadträten zwei Broschüren ausgeteilt wurden. Zum einen das Programmheft für das Stadtjubiläum 100 Jahre Freital für die Monate Januar bis April 2021 und zum anderen eine Broschüre zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept.

Herr Gliemann erinnert im Namen der Fraktion Freie Wähler Freital, dass die Verwaltung und Stadträte, die bereits schon länger in der Stadt Freital tätig sind, schwere Krisen, wie beispielsweise das Hochwasser, die Asylproblematik und jetzt Corona durchgemacht haben. Es bedarf des Zusammenhalts über alle Fraktionen hinweg, egal welche politischen Ansichten sie hat, damit auch diese Krise gemeinsam überstanden werden kann. Die Freien Wähler Freital wünschen allen frohe Weihnachten.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Stadtrat
Sitzung am:	10. Dezember 2020

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 8. Oktober 2020
3. (A 2020/022)
Antrag des Stadtrates Herrn Meyer zur Niederlegung seines Stadtrats-Mandates
4. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
5. Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen
6. Informationen und Anfragen
7. (Vorlagen-Nr.: B 2020/081)
Schließung des Fördergebietes "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt (SSP)" Freital Potschappel, Information zur Gebietsabrechnung
8. (Vorlagen-Nr.: B 2020/068)
Erwerb einer unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 124/22 der Gemarkung Döhlen, Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 633.300,00 Euro

9. (Vorlagen-Nr.: B 2020/073)
Erteilung von Weisungen für die Verbandsversammlung am 17. Dezember 2020 des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe
10. (Vorlagen-Nr.: B 2020/074)
Inanspruchnahme der Verlängerungsoption für die Übergangsfrist zur Anwendung von § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bis 31.12.2022
11. (Vorlagen-Nr.: B 2020/076)
Verkauf der Flurstücke 188/6 und 118/70 der Gemarkung Zauckerode
12. (Vorlagen-Nr.: B 2020/077)
Geplante Fusion ENSO AG und DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH zur SachsenEnergie AG
13. (Vorlagen-Nr.: B 2020/079)
Förderprojekt Integrierte Brachflächenentw. FTL-Deuben - Teilprojekt 1 m. Abbruch ehem. Lederfabrik in Tiefenberäumung d. Areals, Vergabe von Nachtragsaufträgen, Änderg. und Darstellg. Gesamtkosten, Bewillig. überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen
14. (Vorlagen-Nr.: B 2020/080)
Förderprojekt Integrierte Brachflächenentwicklung Freital-Deuben - Teilprojekt 2 mit Errichtung Mühlenpark und Erschließung des Areals für Nachnutzung, Änderung und Darstellung Gesamtkosten, Bewilligung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen
15. (Vorlagen-Nr.: B 2020/088)
Auftrag Beschaffung von Multifunktionskopiertechnik

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 8. Oktober 2020

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Frau und Herr Frost kommen. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 3

A 2020/022

Antrag des Stadtrates Herrn Meyer zur Niederlegung seines Stadtrats-Mandates

Herr Meyer führt aus, dass er sich mittlerweile 26 Jahre ehrenamtlich engagiert und davon bereits 15 Jahre für die Bürger für Freital. Somit ist es an der Zeit sich jetzt auf eine bestimmte Sache zu konzentrieren und dies ist das soziale Engagement im Lebensbaum e. V., wo er Vorstandsvorsitzender ist. Herr Meyer erklärt sich als befangen und verlässt das Gremium. Somit sind 32 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rülke bedankt sich stellvertretend für alle Stadträte für die vielen Jahre, die sich Herr Meyer im Stadtrat engagiert hat. Er bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht Herrn Meyer für seine zukünftigen Vorhaben alles Gute, viel Kraft und Erfolg.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, folgt die Beschlussfassung des Antrages.

Beschluss Nr.: 114/2020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital stellt fest, dass bei Herrn Chris Meyer ein wichtiger Grund nach § 18 SächsGemO für sein Verlangen nach Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat vorliegt und er zum 31. Dezember 2020 aus dem Stadtrat der Stadt Freital ausscheidet.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	33
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangen:	1

Herr Rumberg wünscht Herrn Meyer alles Gute und Gesundheit für die Zukunft und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Herr Meyer bedankt sich ebenfalls. Er kommt wieder ins Gremium, somit sind wieder 33 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 4

Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber

Herr Pfitzenreiter informiert, dass derzeit 77 Männer, 12 Frauen und 21 Kinder (110 Personen) dezentral in Freital untergebracht sind. Es gab im November keine Neuzuweisungen und es gibt momentan keine freien Plätze.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 5

Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen

Herr Pfitzenreiter informiert, dass die Verwaltung an der Vorbereitung und Umsetzung der Kindertagesstätte Storchenbrunnen II arbeitet. Dabei handelt es sich um ein Wiederverwendungsprojekt, damit die Plätze schnell zur Verfügung stehen können. Entstehen werden 90 Plätze, wobei Fördermittel für 100 Plätze ausgereicht werden. Aufgrund dessen wurde darüber nachgedacht, einen großen Anbau an die Kindertagesstätte zu setzen, so dass die Fördermittel ausgeschöpft werden können. Dies hätte aber zur Folge, dass die Umsetzungsfristen für die Fördermittel nicht eingehalten werden könnten. Somit wird die Einrichtung wie die der Kindertagesstätte Storchenbrunnen. Um aber trotzdem auf 100 Plätze zu kommen, wird versucht, die Räume entsprechend zu konzipieren. Herr Pfitzenreiter fügt hinzu, dass die Verwaltung mit dem Träger sowie dem Landesjugendamt in Kontakt steht, um es entsprechend umsetzen zu können. Er weist darauf hin, dass am 12. Januar 2021 der Kindertagesbetreuungsausschuss tagen wird, wo detaillierter darüber gesprochen werden kann.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 6

Informationen und Anfragen

Herr Pfitzenreiter informiert zum mundwerk e. V. bzw. Jugendzentrum Potschappel, dass auf der entsprechenden Homepage zu lesen ist, dass es derzeit geschlossen ist. Grund dafür wäre die aktuelle Coronasituation. Weiterhin gibt es die Aussage, dass die Stadt Freital nicht kooperativ gewesen wäre. Herr Pfitzenreiter erinnert an den Beschluss-Nr. 033/2020, wo es um die Umsetzung des Vorhabens Schulerweiterung G. E. Lessing Grundschule sowie die Sanierung der Kantstraße 7 ging. Die Verwaltung hat in dem Zusammenhang immer deutlich zum Ausdruck gebracht, dass der mundwerk e. V. weiterhin an dem bisherigen Standort verbleiben soll. Dies wurde auch immer so signalisiert. Herr Pfitzenreiter bemerkt, dass bisher noch keine konkreten Aussagen bezüglich des Mietvertrages getroffen werden konnten, da das Gebäude Kantstraße 7 noch nicht der Stadt Freital gehört. Es konnte bisher auch noch nicht darüber gesprochen werden, wie die Sanierung erfolgen wird. Er fügt hinzu, dass es demnächst im Landkreis eine Entscheidung geben wird, wie es mit dem Jugendtreff weitergehen wird. Aktuell bemüht sich der Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V. die Standorte der Jugendtreffs in Zauckerode sowie Potschappel zu übernehmen, so dass alles versucht wird, es zu einem guten Ende zu bringen.

Herr Rumberg informiert, dass folgende Anfragen schriftlich beantwortet wurden:

- von Herrn Prinz zum Mühlenviertel,
- von der Fraktion Bürger für Freital zur Überprüfung der Ladeinfrastruktur in Freital sowie Installation von Ladestationen und
- von Herrn Schneider zur Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades in der Stadt Freital.

Des Weiteren führt er aus, dass bezüglich des Spendenaufwurfes des Brandes an der Dresdner Straße 50/52 4.800,00 Euro eingegangen sind. Dieses Geld wird jetzt an die neun am schwerstbetroffenen Familien verteilt. Herr Rumberg spricht allen Spendern seinen Dank aus.

Herr Zscherper reicht eine Anfrage bezüglich einer Elterninformation der Waldblick-Oberschule Freital-Niederhäslich zur Schulschließung aufgrund des Lockdown ab 14. Dezember 2020 ein und verliest diese.

Herr Müller kommt. Somit sind 34 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Prinz bedankt sich mit einem Blumengruß beim Oberbürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Rumberg bedankt sich im Namen der Verwaltung dafür.

Herr Gliemann reicht bezüglich der Anfrage von Herrn Zscherper ein Schreiben des Schulleiters der Waldblick-Oberschule Freital-Niederhäslich ein. Weiterhin möchte er wissen, ob die 300,00 Euro, die aufgrund der Coronasituation als zusätzliches Kindergeld gezahlt wurden, für den Ankauf von Technik für die Schulkinder gedacht waren oder eher für Auslagen wie Papier oder Druckerpatronen. Bezüglich der Spenden für die Brandopfer führt er aus, dass einige bei ihm im Hotel „Zur Linde“ untergekommen sind, da sie von einem Moment auf den anderen kein Obdach mehr hatten. Herr Gliemann hat gemeinsam mit seinen Kollegen entschieden, dass sie die Kosten für das Frühstück übernehmen.

Herr Rülke hat folgende Anfragen:

1. Ist an der Bushaltestelle der Porzellanmanufaktur eine Beschilderung möglich, dass die Busse die Warnblinkanlage einschalten müssen, wenn sie an der Haltestelle halten? Weiterhin müsste im Bereich der Bushaltestelle zwischen den beiden Fahrstreifen eine durchgezogene Linie auf die Straße aufgebracht werden. Die Stelle ist für andere Verkehrsteilnehmer schwer einsehbar und somit könnte/müsste in Schrittgeschwindigkeit am Bus vorbeigefahren werden.
2. Gibt es eine zentrale Liste in der Verwaltung, wo private sowie städtische Räumlichkeiten für Veranstaltungen im Stadtgebiet aufgelistet sind?
3. Warum wurde auf der Dresdner Straße zwischen dem Bereich ehemaliges Capitol und dem Lidl-Markt keine Weihnachtsbeleuchtung an den Laternen angebracht?

Herr Wolframm reicht einen Antrag in Bezug auf den Haushalt 2021, wo es um die Änderung der Satzung der Stadt Freital über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) geht sowie einen Antrag bezüglich der Fachkräfteoffensive in Kindertagesstätten ein. Weiterhin kann Herr Wolframm nicht nachvollziehen, warum der heutige Stadtrat beengt in der „Laterne“ tagt und nicht wieder im großen Saal im Kulturhaus.

Herr Rumberg erläutert, dass es im großen Saal gerade vorne an der Bühne zieht und da es technisch nicht anders zu lösen ist, der Stadtrat heute in der Laterne tagt.

Herr Frost möchte wissen, ob es Stadträte gibt, die aufgrund von Quarantäne nicht an der heutigen Stadtratssitzung teilnehmen können und wie damit von Seiten der Stadt Freital umgegangen wird.

Herr Rumberg antwortet, dass kein Stadtrat aufgrund von Quarantäne entschuldigt ist.

Herr Tschirner reicht eine Anfrage zur Vorbereitung auf die Sitzung des Kindertagesbetreuungsausschusses am 12. Januar 2021 ein und verliert diese. Weiterhin äußert er sich zur aktuellen Coronasituation und bittet die Stadträte, die es noch nicht getan haben, den Ernst der Lage zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten. Er wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und hofft, dass die Stadt Freital im Jahr 2021 den 100. Stadtgeburtstag entsprechend feiern kann.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 7

B 2020/081

Schließung des Fördergebietes "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt (SSP)" Freital Potschappel, Information zur Gebietsabrechnung

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss

am 26. November 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 115/2020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Schließung des Fördergebietes „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ Freital-Potschappel.

Die Abrechnung der Gesamtmaßnahme wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 8

B 2020/068

Erwerb einer unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 124/22 der Gemarkung Döhlen, Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 633.300,00 Euro

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 3. Dezember 2020

Herr Rumberg geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Vorlage ein.

Herr Wolframm spricht sich für die vorliegende Vorlage aus und fügt hinzu, dass somit die Thematik des Benn-Grundstückes keine Rolle mehr spielt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 116/2020

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Ankauf einer unvermessenen Teilfläche von ca. 6.000 m² des Flurstücks 124/22 der Gemarkung Döhlen von der Glashütte Freital GmbH zum Kaufpreis von vorläufig 600.000,00 Euro. Sich nach Vermessung ergebende Mehr- oder Minderflächen sind zum Preis von 100,00 Euro/m² auszugleichen.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt zur Finanzierung des Grunderwerbs im Produktkonto 111303.782110 (Liegenschaften, Auszahlungen für Grunderwerb) eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 633.300,00 Euro, die zu Lasten der Verpflichtungsermächtigung beim Vorhaben „Grundhafter Ausbau Rabenauer Straße“ (Produktkonto 543001.785120, Staatsstraßen, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 9 **B 2020/073**

Erteilung von Weisungen für die Verbandsversammlung am 17. Dezember 2020 des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 3. Dezember 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 117/2020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital erteilt seinen Vertretern in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe folgende Weisung:

- Den Beschlussvorlagen Nr. 1 und 2 aus der Einladung für die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe am 17.12.2020 ist von den Vertretern zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Inanspruchnahme der Verlängerungsoption für die Übergangsfrist zur Anwendung von § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bis 31.12.2022

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 3. Dezember 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 118/2020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Inanspruchnahme der Verlängerung der Übergangsfrist gemäß § 27 Abs. 22a UStG zur Anwendung des § 2b UStG durch die Große Kreisstadt Freital und somit die Unterlassung des Widerrufs der Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt Pirna.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Verkauf der Flurstücke 188/6 und 118/70 der Gemarkung Zuckerode

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 3. Dezember 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 119/2020

- 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Verkauf der Flurstücke 188/6 und 188/70 jeweils der Gemarkung Zuckerode an die Blickpunkt Invest GmbH mit Sitz in Dresden zum Preis von 212.800,00 Euro.**
- 2. Im Rahmen des Verkaufes sind die Heizungskanäle inkl. Schutzstreifen auf dem Flurstück 188/6 der Gemarkung Zuckerode dinglich zu sichern.**
- 3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die Grundschuldbestellung auf dem Verkaufsgrundstück in Höhe des Kaufpreises/Investitionen nebst Zinsen und Nebenleistungen zum Zwecke der Kaufpreis- und Vorhabenfinanzierung. Im Kaufvertrag sind die im Punkt IX der „Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Veräußerung kommunaler Grundstücke“ vom 13. April 2017 gemachten Festlegungen aufzunehmen.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 12**B 2020/077****Geplante Fusion ENSO AG und DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH zur SachsenEnergie AG**

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 3. Dezember 2020

Herr Rülke möchte wissen, ob der Zweck der Aktiengesellschaft durch eine andere Rechtsform nicht erfüllt werden kann oder warum damals diese Rechtsform gewählt wurde. Warum beteiligt sich die Stadt Freital an dieser Aktiengesellschaft?

Herr Rumberg wird die Antwort nachreichen.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 120/2020**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister**

1. in der Hauptversammlung der ENSO AG am 18. Dezember 2020 der Fusion von ENSO AG und DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH zuzustimmen und
2. eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über einen kommunalen Lastenausgleich zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen, anlässlich der Fusion von ENSO und DREWAG auf Grundlage der Entwurfsfassung vom 22. Oktober 2020 (Ausgleichsvereinbarung), inklusive etwaigen redaktionellen Änderungen, mit der Stadt Dresden, der Technische Werke Dresden GmbH und der SachsenEnergie AG, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Tagesordnungspunkt 13**B 2020/079****Förderprojekt Integrierte Brachflächenentw. FTL-Deuben - Teilprojekt 1 m. Abbruch ehem. Lederfabrik in Tiefenberäumung d. Areals, Vergabe von Nachtragsaufträgen, Änderg. und Darstellg. Gesamtkosten, Bewillig. überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen**

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss

am 26. November 2020

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 121/2020

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Erweiterung des Bauauftrages Freiflächensanierung Areal Lederfabrik H40/19 vom 28. Februar 2020 an die ARGE Lederfabrik Freital um die Leistungen des 5. Nachtrages vom 16. Oktober 2020 in Höhe von 677.250,42 Euro (brutto).
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt zur weiteren Umsetzung des Vorhabens „Förderprojekt Integrierte Brachflächenentwicklung Freital-Deuben - Teilprojekt 1 mit Abbruch ehemalige Lederfabrik und Tiefenberäumung des Areals“ im Haushaltsjahr 2020 überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (Produktkonto 111303.421102/721100, Liegenschaften, Aufwendungen/Auszahlungen für Gebäudeabbruch) in Höhe von 443.190,58 Euro und die Berücksichtigung des dargestellten Mehrbedarfes in Höhe von 600.000,00 Euro bei der Haushaltsplanung 2021. Der überplanmäßige Mittelbedarf wird zu Lasten des Jahresergebnisses 2020 sowie der vorhandenen liquiden Mittel gedeckt.
3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Beauftragung der ARGE Lederfabrik Freital mit den zur Hotspot-Sanierung erforderlichen zusätzlichen Leistungen in einer geschätzten Höhe von bis zu 612.094,20 Euro (brutto).

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	6

Tagesordnungspunkt 14	B 2020/080
Förderprojekt Integrierte Brachflächenentwicklung Freital-Deuben - Teilprojekt 2 mit Errichtung Mühlenpark und Erschließung des Areals für Nachnutzung, Änderung und Darstellung Gesamtkosten, Bewilligung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen	
Vorberatung Technischer und Umweltausschuss	am 26. November 2020
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss	am 3. Dezember 2020
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.	
Beschluss-Nr.: 122/2020	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt für die Umsetzung der zusätzlich erforderlichen Leistungen beim Teilprojekt 2 des Fördervorhabens „Integrierte Brachflächenentwicklung Freital-Deuben“ die Bereitstellung von Eigenmitteln in Höhe von rund 290.000,00 Euro, die bei der Haushaltsplanung 2021 zu berücksichtigen sind. 2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt im Produktkonto 511103.785130 (Stadtsanierung, Auszahlungen für sonstige Bauvorhaben) eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 290.000,00 Euro, die zu 	

Lasten der Verpflichtungsermächtigung beim Vorhaben „Containerersatzneubau Kindertagesstätte Pesterwitz“ (Produktkonto 365101.785110, Kindertagesstätten, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

Tagesordnungspunkt 15	B 2020/088
Auftrag Beschaffung von Multifunktionskopiertechnik	

Herr Wolframm bemerkt, dass die Beschlussvorlage sehr kurzfristig den Stadträten zugegangen ist, so dass diese vorab nicht diskutiert werden konnte. Er stellt sich die Frage, warum sich für den teureren Anbieter entschieden wurde.

Herr Leuschner antwortet, dass der Vergabe ein Bewertungsschema zu Grunde liegt, wo der Gesamtpreis zu 40 % und alle weiteren Kriterien zu 60 % zu Buche schlagen, für welchen Anbieter man sich letzten Endes entscheidet. Der Anbieter mit dem höheren Gesamtpreis hat somit bei den Kriterien, die zu 60 % bei der Vergabe einfließen ein besseres Ergebnis erzielt. Was die Bedienung der Geräte anbelangt, hat die Schröder Systeme GmbH die Verwaltung einfach überzeugt.

Herr Jonas möchte wissen, um wie viele Geräte es sich handelt und ob mit den Geräten auch die Schulen und Kindertagesstätten ausgestattet werden.

Herr Leuschner antwortet, dass die Ausschreibung alle Kopierer der Schulen und Kindertagesstätten beinhaltet, was in Summe 58 Geräte sind.

Herr Tschirner fragt, ob bei den Kindertagesstätten nur die städtischen Einrichtungen gemeint sind. Ihm wäre es lieber aufgrund der offenen Fragen, die Vorlage zu verschieben.

Herr Leuschner führt aus, dass es sich um die Geräte der städtischen Einrichtungen handelt und die Stadt nur einen Kopierer eines freien Trägers betreut, der bei der Ausschreibung ebenfalls enthalten ist. Er fügt hinzu, dass diese Einrichtung gezielt auf die Verwaltung zugekommen ist.

Herr Tschirner erwidert, dass alle Einrichtungen bedacht werden sollten und nicht nur die städtischen.

Herr Leuschner erläutert, wenn die Träger auf die Verwaltung zukommen, wird die entsprechende Kopiertechnik auch über die Verwaltung beschafft und bezahlt. Da dies bisher nur ein freier Träger getan hat, kümmern sich die anderen Einrichtungen selber darum. Bezüglich der Vertagung der Vorlage führt Herr Leuschner aus, dass dies zu einer Neuausschreibung führen würde, da diese Ausschreibung eine Vergabe- und Bindefrist bis 31. Dezember 2020 hat.

Herr Rülke hält es auch nicht für richtig, wenn die Verwaltung den freien Trägern auferlegen würde, mit welcher Technik sie arbeiten müssen. Weiterhin bemerkt er, dass die Kosten, die für den Betrieb der Einrichtung anfallen, wo auch die Kopierer drunter fallen, über die

entsprechenden Zuschüsse der Gemeinde und die Elternbeiträge finanziert werden. Die freien Träger müssen laut Sächsischen Kitagesetz auch einen entsprechenden Eigenanteil leisten.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 123/2020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich der Informationspflicht gemäß § 8 des SächsVergabeG den Zuschlag für die Beschaffung von Multifunktionskopiertechnik zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von 273.753,31 Euro an die Firma Schröder Systeme GmbH, Königsbrücker Landstraße 29 in 01109 Dresden zu erteilen.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	34
Davon stimmberechtigt:	34
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Frau Mihály-Anastasio verlässt die Sitzung. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.